



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN
A-, B-, C- & D-JUNIOREN FUTSAL-LANDESMEISTERSCHAFTEN
A-, B- & C-JUNIOREN FUTSAL CUP
 (Saison 2018/2019)

1.	Wettbewerbe	2
2.	Teilnahmeberechtigung	2
3.	Wettbewerbsmodus	2
4.	Spielberechtigung	3
5.	Schiedsrichter	3
6.	Aufsicht und Turnierleitung	3
7.	Regeln	4
8.	Spielwertung	4
9.	Anzahl der Spieler	4
10.	Ausrüstung der Spieler	4
11.	Spielzeit	5
12.	Time-Out	5
13.	Spielball	5
14.	Kumuliertes Foulspiel	6
15.	Verwarnung und Feldverweis	6
16.	Sperren	6
17.	Spielbericht	6
18.	Ergebnismeldung	7
19.	Antreten	7
20.	Wanderpokale	7
21.	Pflichten der Vereine	7
22.	Ausschluss	7

1. Wettbewerbe

Auf Landesebene finden die BFV-Futsal-Landesmeisterschaften der 1. A-, 1. B-, 1. C- und 1. D-Junioren statt. Bei den 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren obliegt dem Verbandsjugendausschuss (VJA) die spieltechnische Durchführung der Vor- und Zwischenrunde auf Bezirksebene Bremen (Bremen-Stadt / Bremen-Nord) sowie der jeweiligen Endrunden. Die Qualifikation des Kreises Bremerhaven verantwortet der Spieltechnische Ausschuss Bremerhaven. Die spieltechnischen Bestimmungen dieser Durchführungsbestimmungen sind dabei verbindlich anzuwenden.

Im Bereich der 1. D-Junioren veranstaltet der VJA die Endrunde auf Landesebene. Die vorherigen Runden finden auf Kreisebene statt. Die Bestimmungen der Futsal-Richtlinien Jugend sind dabei anzuwenden.

Auf Bezirksebene Bremen (Bremen-Stadt / Bremen-Nord) findet der BFV Futsal Cup für A-, B- und C-Juniorenmannschaften statt. Die spieltechnische Durchführung obliegt dem Verbandsjugendausschuss.

Etwaige weitere Wettbewerbe auf Kreisebene Bremerhaven richten sich nach den Ausschreibungen des Spieltechnischen Ausschusses Bremerhaven.

2. Teilnahmeberechtigung

BFV Futsal-Landesmeisterschaften:

An den Futsalwettbewerben der 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren (BFV Futsal-Landesmeisterschaft) können alle für den Futsalspielbetrieb gemeldeten ersten Mannschaften eines Vereins der jeweiligen Altersklasse teilnehmen. Voraussetzung ist die fristgerechte Meldung im DFBnet-Vereinsmeldebogen.

BFV Futsal Cup:

An den Futsalwettbewerben der A-, B- und C-Junioren (BFV Futsal Cup) können auf der Bezirksebene Bremen-Stadt / Bremen-Nord alle für den Futsalspielbetrieb gemeldeten unteren Mannschaften (2., 3., ...) eines Vereins der jeweiligen Altersklasse sowie alle ersten Mannschaften, die nicht leistungsorientiert spielen wollen und nicht für den Wettbewerb der ersten Mannschaften der jeweiligen Altersklasse gemeldet worden sind, teilnehmen. Voraussetzung ist die fristgerechte Meldung im DFBnet-Vereinsmeldebogen.

3. Wettbewerbsmodus

BFV Futsal-Landesmeisterschaften:

Der Modus der Vor- und ggf. Zwischenrunden richtet sich nach der Anzahl der Meldungen und wird vor Beginn des Wettbewerbs den Vereinen seitens des VJA mitgeteilt.

An den Endrunden der 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren nehmen jeweils fünf Mannschaften teil, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Bezirk Bremen (Bremen-Stadt/-Nord) - **4** Mannschaften
- Kreis Bremerhaven - **1** Mannschaft

Es wird in einer Gruppe jeden gegen jeden gespielt. Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Norddeutschen Futsal-Meisterschaften der jeweiligen Altersklasse und bestreiten das Endspiel um die Futsal-Landesmeisterschaft. Der Sieger des Endspiels ist Futsal-Landesmeister.

Die Endrunde der 1. D-Junioren wird mit acht Mannschaften bestritten. Aus den Kreisen qualifizieren sich folgende Mannschaften:

- Bremen-Stadt - 4 Mannschaften
- Bremerhaven - 2 Mannschaften
- Bremen-Nord - 2 Mannschaften

Es wird in zwei Gruppen à 4 Mannschaften gespielt. Erst- und Zweitplatzierter jeder Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale. Die beiden Sieger der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel.

BFV Futsal Cup:

Der Modus richtet sich nach der Anzahl der Meldungen und wird vor Beginn des Wettbewerbs den Vereinen seitens des VJA mitgeteilt.

4. Spielberechtigung

Teilnahmeberechtigt an den Spielen sind alle Spieler, die die Spielerlaubnis für die jeweilige Mannschaft gemäß BFV Futsal-Richtlinien Jugend besitzen. Die Spieler sind während einer Saison nur für einen Verein spielberechtigt. Nach dem Einsatz in einer höheren Mannschaft einer Altersklasse dürfen Spieler nicht an weiteren Spielen einer unteren Mannschaft der jeweiligen Altersklasse teilnehmen.

Gemischtmannschaften dürfen an den Futsalwettbewerben nicht teilnehmen.

5. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den zuständigen Schiedsrichterausschuss. Jedes Spiel der A-, B- und C-Junioren wird von drei Schiedsrichtern (zwei Feldschiedsrichtern und einem Schiedsrichter als Zeitnehmer und Strafprotokollant) geleitet. Bei den Endrunden der 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren kommt ein zusätzlicher Schiedsrichter gemäß Futsal-Spielregel 6 zum Einsatz. Spiele der D-Junioren Endrunde werden von zwei Schiedsrichtern (ein Feldschiedsrichter und einem Schiedsrichter als Zeitnehmer und Strafprotokollant) geleitet.

Die Schiedsrichterausschüsse stellen pro Turnier vier Schiedsrichter (bei den D-Junioren drei Schiedsrichter), sowie für die Endrunden der 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren sechs Schiedsrichter.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes haben die Schiedsrichter eine halbe Stunde vor Beginn des Turniers in der Halle zu sein. Die Zahlung der Schiedsrichterkosten erfolgt bargeldlos über die BFV-Geschäftsstelle.

6. Aufsicht und Turnierleitung

Der VJA beauftragt in den Vor- und Zwischenrunden für die jeweilige Halle eine zuständige Aufsicht (Schiedsrichter oder Vereinsvertreter). Ist die Aufsichtsperson ein Vereinsvertreter, muss diese eine erwachsene Person sein. Die Aufgaben der Hallenaufsicht sind als Merkblatt diesen Durchführungsbestimmungen beigelegt.

Bei den Endrunden setzt der VJA eine Verbandsaufsicht ein.

Aufsicht und Schiedsrichter bilden zusammen die Turnierleitung. Die Turnierleitung besteht aus mindestens drei Personen und befindet sich immer auf Höhe der Mittellinie. Ihr obliegt die endgültige Entscheidung von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

7. Regeln

Soweit diese Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Spielregeln der FIFA sowie der Satzung, der Ordnungen und den Futsal-Richtlinien Jugend des Bremer FV gespielt.

8. Spielwertung

Die Spiele werden dem Ergebnis nach gewertet. Die Ergebnisse werden von der Aufsicht auf einem gesonderten Bogen eingetragen, die Schiedsrichter bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Ergebnisse.

Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis. Ist auch dieses gleich, so entscheidet die Anzahl der mehr geschossenen Tore. Besteht hier ebenfalls Gleichheit, zählt der direkte Vergleich. Falls dann erforderlich, entscheidet ein 6-Meter-Schießen (3 Spieler pro Mannschaft – sollte auch dann keine Entscheidung gefallen sein, so geht dieses im K.O.-System mit den gleichen drei Schützen weiter bis zur Entscheidung).

Enden die Spiele in K.O.-Runden unentschieden, erfolgt sofort die Entscheidung durch ein 6-Meter Strafstoßschießen mit 3 Schützen.

9. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern.

Gespielt wird mit 4 Feldspielern + 1 Torwart.

Bei Beginn eines Spieles müssen von jeder Mannschaft mindestens 4 Spieler auf dem Spielfeld anwesend sein.

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und **muss** – soweit es die Hallengegebenheiten erlauben – im Bereich der Mittellinie erfolgen. Kann das Auswechseln nicht im Bereich der Mittellinie erfolgen, entscheidet die Turnierleitung über die Auswechsellzone. „Fliegender Wechsel“ und „Wieder-Einwechseln“ sind gestattet.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, ist zu warnen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

Wird durch Zeitstrafen die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

10. Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten, mit Ausnahme der Schuhe, die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Feldfußballspielen. Schienbeinschützer sind daher Pflicht.

Gespielt werden darf in der Halle nur mit Laufschuhen mit abriebfester heller Sohle. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen können und dürfen keine Stollen oder Absätze haben. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Bei Trikotgleichheit hat der zuerst im Spielplan genannte Verein eine Ausweichtracht zu stellen.

11. Spielzeit

BFV Futsal-Landesmeisterschaften:

Abweichend von den Futsal-Spielregeln gelten bei den 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren folgende Spielzeiten bei laufender Uhr:

- Vor- und Zwischenrunden: **1 x 12 Minuten** (letzte Minute Nettospielzeit)
- Endrunden: **1 x 20 Minuten** (letzte Minute Nettospielzeit)

Die Spielzeit bei der Endrunde der 1. D-Junioren beträgt **1 x 12 Minuten** bei laufender Uhr. (*Keine Nettospielzeit in der letzten Spielminute*)

Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die (von der Turnierleitung aus gesehen) von links nach rechts spielt.

BFV Futsal Cup:

Die Spielzeit aller Spiele beträgt **1 x 12 Minuten** bei laufender Uhr. (*Keine Nettospielzeit in der letzten Spielminute*)

Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die (von der Turnierleitung aus gesehen) von links nach rechts spielt.

12. Time-Out

BFV Futsal-Landesmeisterschaften:

Jeder Trainer bzw. Übungsleiter kann in allen Runden pro Spiel eine Auszeit (Time-Out) von 1 Minute beim Zeitnehmer beantragen. Time-Out kann immer dann beantragt werden, wenn die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist (kommt) und wenn der Ball aus dem Spiel ist.

Bei den D-Junioren entfällt die Auszeit.

BFV Futsal Cup:

In allen Partien wird ohne Auszeit gespielt.

13. Spielball

Die A-, B- und C-Junioren spielen mit einem Futsal-Spielball (Größe 4). Bei den D-Junioren wird mit einem Futsal-light Spielball (Größe 4, 340-360g) gespielt.

Jeder Verein hat einen geeigneten Spielball mitzubringen.

14. Kumuliertes Foulspiel

BFV Futsal-Landesmeisterschaften:

Ein direkter 10-Meter-Freistoß erfolgt bei den 1. A-, 1. B- und 1. C-Junioren ab der folgenden Anzahl an kumulierten Mannschaftsfouls gemäß Futsal-Regel 13:

- Vor- und Zwischenrunden: ab dem 4. kumulierten Mannschaftsfoul
- Endrunden: ab dem 6. kumulierten Mannschaftsfoul

Die D-Junioren spielen ohne kumulierte Foulspiele.

BFV Futsal Cup:

Ein direkter 10-Meter-Freistoß erfolgt ab der folgenden Anzahl an kumulierten Mannschaftsfouls gemäß Futsal-Regel 13:

- Alle Runden: ab dem 4. kumulierten Mannschaftsfoul

15. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte scheidet der jeweilige betroffene Spieler aus dem Turnier aus und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz.

Die Strafzeiten werden durch die Turnierleitung überwacht.

16. Sperren

Bei einem Feldverweis mit der Roten Karte ist der betroffene Spieler gemäß § 30 Absatz 2 RVO für die restlichen Turnierspiele des jeweiligen Spieltages gesperrt. Eine evtl. weitere Sperre richtet sich nach § 30 Absatz 3 ff. RVO.

Die verhängten Sperrstrafen gelten grundsätzlich nur für den Futsal-Spielbetrieb. Bei schwerwiegenden Vergehen kann die zuständige Spielinstanz aber auch eine Sperre für den Feldfußballspielbetrieb anordnen. Schwerwiegende Vergehen sind insbesondere:

- Tätlichkeiten
- Beteiligung an Ausschreitungen
- Diskriminierungen

17. Spielbericht

Vor Beginn einer Runde hat jede Mannschaft einen FUTSAL-Spielbericht auszufüllen und diesen mindestens 15 Minuten vor Turnierbeginn der Aufsicht zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen. Die Spieler sind dabei entsprechend den Rückennummern aufzuführen.

Der FUTSAL-Spielbericht ist von den Vereinen zu stellen.

18. Ergebnismeldung

In den Vor- und Zwischenrunden hat der erstgenannte Verein in der Gruppeneinteilung bis spätestens Sonntags 20.00 Uhr am Wochenende des Spieltages alle Ergebnisse der Gruppe im DFBnet zu melden. Nicht-Meldung oder verspätet eingehende Meldungen werden mit einem Ordnungsgeld belegt.

Die Ergebnismeldung bei den Endrunden übernimmt der zuständige Spielausschuss.

19. Antreten

Tritt eine Mannschaft mit mindestens 4 Spielern nicht pünktlich zur angesetzten Zeit an, wird das Spiel mit 3 Punkten und 5:0 Toren für den Gegner gewertet. Erscheint eine Mannschaft auch zum zweiten angesetzten Pflichtspiel nicht, wird sie gestrichen und die Spiele wie oben genannt für die Gegner gewertet. Zusätzlich wird der Verein vom BFV gemäß Strafordnung mit einem Ordnungsgeld belegt.

20. Wanderpokale

Die Sieger der unter 1. genannten Wettbewerbe erhalten einen Wanderpokal, der Eigentum des Bremer FV bleibt.

Eine Rückgabe der Wanderpokale im gepflegten Zustand hat bis zum 30.09. des jeweiligen Meisterjahres an den VJA oder die BFV-Geschäftsstelle zu erfolgen. Für in der Zeit, in der der Wanderpokal im Besitz des Vereines war, entstandene Schäden oder den Verlust haftet der jeweilige Verein, dem die Kosten in Rechnung gestellt werden.

Die Pokale sind von Vereinsseite mit einer Gravur der Saison sowie dem Vereinsnamen zu versehen.

Mit der Meldung zum jeweiligen Wettbewerb erkennt ein Verein die Regelung zu den Wanderpreisen an.

21. Pflichten der Vereine

Jeder Verein ist verpflichtet, die Halle und die Umkleieräume in einem ordentlichen Zustand zu verlassen. Für evtl. Reinigungsarbeiten sowie für vorsätzlich herbeigeführte Beschädigungen haftet der Verein. Der Bremer FV ist ermächtigt, diese Kosten dem jeweiligen Verein in Rechnung zu stellen.

22. Ausschluss

Verstoßen Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern oder sonstige Begleitpersonen gegen die Hallenordnung, kann die Mannschaft aus dem Turnier ausgeschlossen werden. Dies gilt im Übrigen für jegliches unsportliches Fehlverhalten.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.10.2018 in Kraft.

Bremer Fußball-Verband e.V.
Verbandsjugendausschuss

Anlage 1: **Merkblatt Aufgaben der Hallenaufsicht bei** **BFV-Futsalwettbewerbe der A-, B- und C-Junioren**

In den Vor- und Zwischenrunden der Futsal-Wettbewerbe erfolgt die Hallenaufsicht durch eine vom Spielbetrieb unabhängige volljährige Vereinsperson. Der zuständige Verein ist in der Gruppeneinteilung benannt.

Tritt der Verein, der die Hallenaufsicht zu stellen hat, nicht zu einem Turnier an, übernimmt die im Spielplan erstgenannte anwesende Mannschaft die Hallenaufsicht. Andere Absprachen unter den Turnierteilnehmern sind möglich.

Die Hallenaufsicht hat folgende Aufgaben:

- Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes.
- Anwesenheit mindestens 30 Minuten vor Turnierbeginn.
- Durchführung der Passkontrolle vor Spielbeginn in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern.
- Verwahrung der Spielerpässe während des Turniers.
- Erfassung der Ergebnisse auf einen zu stellenden Spielplan (*Die Schiedsrichter bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Ergebnisse*).
- In besonderen Ausnahmefällen (zu wenig SR vor Ort) muss die Hallenaufsicht zeitweise oder dauerhaft die Aufgabe „Zeitnehmer/Protokollführer“ übernehmen (Einweisung durch die anwesenden SR) und steht in dieser Zeit nicht für die Betreuung und das Coaching der eigenen Mannschaft zur Verfügung.
- Stellung eines frankierten Umschlages zur Einsendung der Turnierunterlagen.
- Einsendung der Spielberichte, eines ausgefüllten Ergebnisbogens sowie der SR-Spesenabrechnungen an:

Bremer Fußball-Verband e.V.
-Verbandsjugendausschuss-
Franz-Böhmert-Straße 1 B
28205 Bremen

- Meldung sämtlicher Spielergebnisse des Turniers bis Sonntag 20:00 Uhr des jeweiligen Wochenendens